

[-1-]

10. Sitzung

Sitzungstag:
5. Juli 1956

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
 Oskar Kessler entschuldigt
Alois Gschwendtner
Josef Bauernfeind
Josef Essig
 Franz Flöryentschuldigt
Ferdinand Ganahl
Arthur Kessler
 Adolf Malinentschuldigt
Franz Josef Netzer
Richard Pfeifer
Alois Rudigier
Alois Rudigier 7
Ludwig Sohler
Eduard Scherrer
Josef Tschanun
Rudolf Wittwer

[-2-]

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen des Josef Märk + Frieda Dietrich, Partenen Nr. 45
3. Erstellung einer 220 KV - Leitung von Partenen nach Bürs.
4. Errichtung einer 3. Volksschulklasse in Partenen.
5. Ansuchen des Gotthard Pfeifer, Partenen Nr. 13.
6. Teilung der Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn.
7. Ansuchen des Kinderdorfes Vorarlberg.
8. Ansuchen der Spar- und Darlehenskasse in Gaschurn.
9. Ansuchen des Josef Bruggmüller, Gaschurn Nr. 68.
10. Ansuchen des Alois Moser, Gaschurn Nr. 32
11. Grundtrennungsansuchen des Herbert Mattle, Partenen.
12. Jungbürgerfeier 1956.
13. Betriebsausflug der Gemeindeangestellten.
14. Unterstützungsbeitrag für Verkehrsbüro in Schruns.
15. Ausbau der Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch.
16. Eisenträgerankauf für Illbrücke Gättertobel.
17. Benützungsgeld für Tennisplatz Gaschurn.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest. Die Niederschrift der 9. Gemeindevertretungssitzung; wird vollinhaltlich verlesen, die von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.

Zu Punkt 2

Das Ansuchen des Josef Märk und der Frieda Dietrich in Partenen Nr. 45 wird dahin einstimmig genehmigt, dass an Hand der Neuaussteckung zirka 400 m² durch einen Geometer in Anwesenheit des Gemeinderates Franz Essig aus den Gp. Nr. 478/2 und 479/4 der Kat. Gemeinde Gaschurn zur Erstellung eines Wohnhauses abgetreten wird.

Zu Punkt 3

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz vom 8. Mai 1956, ZI. 559/1956, betreffend die Erstellung einer 220 KV - Leitung von Partenen nach Bürs wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4

Die Beantragung zur Errichtung einer 3. Volksschulklasse in Partenen wird gutgeheissen.

Zu Punkt 5

Das Ansuchen des Gotthard Pfeifer in Partenen Nr. 13 wird nach Beratung dem Wohnungsausschuß zugewiesen.

Zu Punkt 6

Es wird mit 11 Stimmen gegen 4 Stimmen beschlossen, dass die Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn in zwei Jagdgebiete u.z. das eine rechtsufrig, das andere linksufrig von der Ill und im Loch in Partenen durch den Vallülabach unterteilt werden soll.

Zu Punkt 7

Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag von S 200.- gewährt.

Zu Punkt 8

Das Ansuchen der Spar- und Darlehenskasse in Gaschurn vom 28. Juni 1956, betreffend Bauabstandsnachsichten wird genehmigt.

Zu Punkt 9

Das Ansuchen des Josef Bruggmüller in Gaschurn Nr. 68, wegen Niederlegung seines Amtes als Standesbeamter wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Als zukünftiger Standesbeamter wird Gemeindesekretär Karl Flöry und als Stellvertreter Schulleiter Artur Rudigier vorgeschlagen.

Zu Punkt 10

Das Ansuchen des Alois Moser, Gaschurn Nr. 32, betreffend Erwerbung eines Bauplatzes aus der Gp. Nr. 1755/1 f wird nach erfolgter Beratung dem Antragsteller zirka 400 m² zum Preise von S 8.- pro m² einstimmig genehmigt.

[-4-]

Zu Punkt 11

Das Grundtrennungsansuchen des Herbert Mattle, Maschinenschlosser In Partenen wird bejaht.

Zu Punkt 12

Die gemeinsame Durchführung der Jungbürgerfeier der Montafoner Talgemeinden in Schruns wird befürwortet.

Zu Punkt 13

Die Anregung, wegen eines Betriebsausfluges für die Gemeindeangestellten wird gutgeheißen.

Zu Punkt 14

Das Ansuchen um einen Unterstützungsbeitrag zu einem Verkehrsbüro in Schruns wird vertagt.

Zu Punkt 15

Der Bericht über den Ausbau der Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 16

Der Ankauf von 2/ Stück Eisenträgern für die baufällige Illbrucke beim Gättertobel und Instandsetzung des Belages wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 17

Der Preis für die Benützung des Tennisplatzes wird mit 20 Schilling pro Stunde festgesetzt.

Schluß der Sitzung um 21.30 Uhr.

I. Sitzung

Sitzungstag:

5. Juli 1956

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter Franz Essig	Oskar Kessler	entschuldigt
Alois Gschwendtner Stadtrat		
Josef Bauernfeind Josef Essig	Franz Flöry	entschuldigt
Ferdinand Ganahl Arthur Kessler	Adolf Malin	entschuldigt
Franz Josef Netzer Richard Pfeifer Alois Rudigier Alois Rudigier 7 Ludwig Sohler Eduard Scherrer Josef Tschanun Rudolf Wittwer		

Beschlußfähigkeit i. Sinne Art. 47/I - 47/II GO**) war ~~gegeben~~ gegeben.**)

Anderungen müssen vor jeder einzelnen Sitzungsniederschrift besonders vermerkt werden.

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich - ~~geschlossen~~ -.

Zu Punkt.....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO. die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Ansuchen des Josef Märk + Frieda Dietrich, Partenen Nr. 45
3. Erstellung einer 220 KV - Leitung von Partenen nach Bürs.
4. Errichtung einer 3. Volksschulklasse in Partenen.
5. Ansuchen des Gotthard Pfeifer, Partenen Nr. 13.
6. Teilung der Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn.
7. Ansuchen des Kinderdorfes Vorarlberg.
8. Ansuchen der Spar- und Darlehenskasse in Gaschurn.
9. Ansuchen des Josef Bruggmüller, Gaschurn Nr. 68.
10. Ansuchen des Alois Moser, Gaschurn Nr. 32
11. Grundtrennungsansuchen des Herbert Mattle, Partenen.
12. Jungbürgerfeier 1956.
13. Betriebsausflug der Gemeindeangestellten.
14. Unterstützungsbeitrag für Verkehrsbüro in Schruns.
15. Ausbau der Gemeindestraße Partenen Kirche - Loch.
16. Eisenträgerankauf für Illbrücke Gättertobel.
17. Benützungsgeld für Tennisplatz Gaschurn.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder 18		5. Juli 1956 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				Beginn der Sitzung um 18 Uhr. =====
Zu punkt	1			Der Bürgermeister begrüsst die zu dieser Sitzung erschienenen Herren der Gemeindevertretung, eröffnet die Sitzung und stellt deren Beschlußfähigkeit fest. Die Niederschrift der. 9. Gemeindevertretungssitzung wird vollinhaltlich verlesen, die von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen, genehmigt und unterfertigt wird.
Zu Punkt	2			Das Ansuchen des Josef Märk und der Frieda Dietrich in Partenen Nr. 45 wird dahin einstimmig genehmigt, dass an Hand der Neuauussteckung zirka 400 m2 durch einen Geometer in Anwesenheit des Gemeinderates Franz Eänig aus den Gp. Nr. 478/2 und 479/4 der Kat. Gemeinde Gaschurn zur Erstellung eines Wohnhauses abgetreten wird.
Zu Punkt	3			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft in Bludenz vom 8. Mai 1956, Zl. 559/1956, betreffend die Erstellung einer 220 KV - Leitung von Partenen nach Bürs wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	4			Die Beantragung zur Errichtung einer 3. Volksschulklasse in Partenen wird gutgeheissen.
Zu Punkt	5			Das Ansuchen des Gotthard Pfeifer in Partenen Nr. 13 wird nach Beratung dem Wohnungsausschuß zugewiesen.
Zu Punkt	6			Es wird mit 11 Stimmen gegen 4 Stimmen beschlossen, dass die Genossenschaftsjagd der Gemeinde Gaschurn in zwei Jagdgebiete u.z. das eine rechtsufrig, das andere linksufrig von der Ill und im Loch in Partenen durch den Vallülabach unterteilt werden soll.
Zu Punkt	7			Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag von S 200.-- gewährt.
Zu Punkt	8			Das Ansuchen der Spar- und Darlehenskasse in Gaschurn vom 28. Juni 1956, betreffend Bauabstandsnachsichten wird genehmigt.
Zu Punkt	9			Das Ansuchen des Josef Bruggmüller in Gaschurn Nr. 68, wegen Niederlegung seines Amtes als Standesbeamter, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Als zukünftiger Standesbeamter wird Gemeinsekretär Karl Flöry und als Stellvertreter Schulleiter Artur Rudigier vorgeschlagen.
Zu Punkt	10			Das Ansuchen des Alois Moser, Gaschurn Nr. 32, betreffend Erwerbung eines Bauplatzes aus der Gp. Nr. 1755/1, wird nach erfolgter Beratung dem Antragsteller zirka 400 m2 zum Preise von S 8.-- pro m2 einstimmig genehmigt.

